

elektrische Unternehmungen im Jahre 1914 mit 125 Millionen Mark — Aktien und Obligationen — bewertet, heute dagegen nur mit 50 Millionen, und auch von diesem Gesichtspunkt aus ist die Ansicht begründet, daß der innere Wert der Aktien mindestens doppelt so hoch ist wie der heutige Kurs.

Heute kann man an der Börse nur mit der Logik verdienen, und darum ist es auch unberechtigt, wenn manche Papiere, denen es fraglos recht gut geht, noch unter pari stehen. Beispielsweise ein Papier wie Ernemann-Aktien. Die Gesellschaft ist zurzeit voll beschäftigt, der Geschäftsgang ist durchaus zufriedenstellend, und vor allem in einzelnen neuen Artikeln, darunter mehreren patentierten Neuheiten, stehen die Ernemann-Werke heute konkurrenzlos da. Sehr wichtig wäre es für die Gesellschaft, wenn wir einigermaßen günstige Handelsverträge bekämen, da der Export früher eine sehr große Rolle bei ihr spielte und damals zwei Drittel ihrer ganzen Produktion ausmachte. In diesem Falle würde das Unternehmen einer wirklich „großen Zeit“ entgegen-

gehen, obwohl auch jetzt schon der Geschäftsgang sehr befriedigend ist, und erheblich mehr als pari sind die Aktien darum sicherlich wert.

Ein Papier, für das man ebenfalls heute fest gestimmt sein kann, sind Breitenburger Zement-Aktien. Erstens ist bekanntlich die Lage der Zementindustrie allgemein sehr befriedigend, zweitens hat die Breitenburger Gesellschaft ihr Aktienkapital noch unter Vorkriegshöhe herabgesetzt, und angesichts dessen ist jedenfalls eine Bewertung unter pari sicher nicht am Platze. An der Börse spricht man übrigens auch seit ein paar Tagen von einem Prozeß, den die Gesellschaft gewonnen habe, und bei dem es sich um eine ziemlich wichtige Angelegenheit handle. Vielleicht erfährt man gelegentlich einmal Näheres darüber, und wenn die allgemeine Tendenz an der Börse sich wieder beleben wird, dürften Zementaktien ziemlich weit im Vordergrund stehen, weil nunmehr die Bausaison bald beginnen wird, und dann wird man ja sehen, wie sich die schon jetzt sehr gute Geschäftslage bei den Fabriken weiter entwickeln wird.

Alius.



Zwanglose
Besichtigung gern
gestattet

Erzeugnisse
der Staatl. (früher Kgl.) Porzellan-Manufaktur
zu Meissen

Service & Kunstgegenstände & Ersatzteile

Gebr. Metzenmacher

Größtes Händlerlager von Berlin und Dresden
Berlin W 8, Charlottenstr. 64 Dresden-A. 1, Prager Straße 37
nahe Leipziger Straße. Merkur 6327 am Hauptbahnhof. Telephon 16574